

**Protokoll
über die 44. Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 20.02.2013**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Conrades, Rudolf entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bahr, Andreas	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bonnet, Cécile	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Frank, Martin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haverland, Torsten	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	entsandt durch SPD-Fraktion
Lederer, Walter	entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Buck, Holger
Gramkow, Angelika
Hoch, Kerstin
Joachim, Martina
Schwabe, Marita
Seifert, Frank

Gäste

Ohse, Karl-Georg Stadtelternrat

Leitung: Rudolf Conrades

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 09.01.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Information zur Schulentwicklungsplanung berufliche Schulen
4. Haushalt 2013
 - 4.1. haushaltsbegleitende Beschlüsse
 - 4.1.1. Satzung über die Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01386/2013
 - 4.1.2. Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013
 - 4.1.3. Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01347/2012
 - 4.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 5.1. Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus
Vorlage: 01318/2012
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr **Conrades** leitet die heutige Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste und

stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 09.01.2013 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt die Sitzungsniederschrift der 43. Sitzung vom 09.01.2013 ohne Änderungen und Ergänzungen einstimmig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau **Gramkow** informiert den Ausschuss

- dass ein Gespräch zwischen ihr, Frau Schwabe und Herrn Riedel als Mitglied des Ausschusses auf Seiten der Stadt und dem Landeskulturrat stattgefunden habe, in dem die Vorstellung des Landeskulturrates, regionale Kulturräte zur Vernetzung kultureller Aktivitäten und Akteure, thematisiert wurde. Nach dem Austausch der Standpunkt in dieser Frage sagte der Landeskulturrat zu, nach weiteren Gesprächen mit den Landkreisen und kreisfreien Städten Empfehlungen zu formulieren und der Oberbürgermeisterin schriftlich zukommen zu lassen. Frau **Gramkow** werde den Ausschuss zu gegebener Zeit darüber informieren;
- dass sie am Montag zu einem Gespräch im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur eingeladen sei, in dem es um den Vorschlag der Landeshauptstadt Schwerin zur Theaterstrukturreform im Land gehe. Sie wies darauf hin, dass Gespräche über den Vorschlag nur Sinn hätten, wenn auch die Hansestadt Rostock einbezogen werde.
- dass die Ausstellung mit Werken von Günter Grass im Schleswig-Holstein-Haus sehr erfolgreich laufe und auch über die Grenzen Schwerins hinaus auf lebhaft Resonanz stoße. Inzwischen seien mehr als 1.500 Besuche zu verzeichnen. Der Erfolg der Ausstellung sei ein Zeichen dafür, dass die im Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus angestrebten Ziele erreichbar seien.

zu 3.1 Information zur Schulentwicklungsplanung berufliche Schulen

Bemerkungen:

Herr **Buck** informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand der Schulentwicklungsplanung (SEP) für Berufliche Schulen und händigt den Mitgliedern ein Informationsschreiben dazu aus (s. Anlage). Er erläutert die auf der neuen Rechtsgrundlage erforderlichen Schritte und Verfahren zur Erarbeitung der neuen SEP und kündigt an, die „Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung“ wieder zu aktivieren.

zu 4 Haushalt 2013

zu 4.1 haushaltsbegleitende Beschlüsse

**zu 4.1.1 Satzung über die Erhebung einer Kulturförderabgabe in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01386/2013**

Bemerkungen:

Frau **Gramkow** bringt die Beschlussvorlage ein und begründet das Vorhaben der Erhebung einer Kulturförderabgabe. Sie verweist dabei auf die Beispiele verschiedener andere Städte und auf bereits ergangene Gerichtsurteile zu eine solchen Abgabe, die bei der Erarbeitung der Satzung berücksichtigt worden seien.

Sie weist daraufhin, dass eine Zweckbindung der aus der Abgabe vereinnahmten Gelder für Ausgaben im Kulturbereich steuerrechtlich nicht zulässig sei. Sie würden aber im Teilhaushalt 15 in einer eigenen Einnahmeposition ausgewiesen.

Um eine Verwendung für den intendierten Zweck sicherzustellen, verbindet der Ausschuss sein Votum mit der **Empfehlung, dass die Einnahmen aus der Kulturförderabgabe ausschließlich den Bereichen Kultur und Sport zugute kommen sollen.**

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Vorlage bei einer Gegenstimme mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 4.1.2 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013**

Bemerkungen:

Der Ausschuss verständigt sich darauf, nur diejenigen aufzuhebenden Beschlüsse zu beraten und zu votieren, die in seinen Kompetenzbereich fallen. Es sind dies:

der Beschluss „Vergabe von Nutzungszeiten für Sportstätten Ds.-Nr. 00773/2011“
und

die wiederkehrende Berichterstattung zum Beschluss „Unterstützung von Maßnahmen für einen Hochschul- und Wissenschaftsstandort (Berichterstattung gemäß Beschluss (3. Pkt)) Ds.-Nr. 02579/2009.

Frau **Gramkow** erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen der

Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Aufhebung der Beschlüsse
„Vergabe von Nutzungszeiten für Sportstätten Ds.-Nr. 00773/2011“
und
„Unterstützung von Maßnahmen für einen Hochschul- und
Wissenschaftsstandort (Berichterstattung gemäß Beschluss (3. Pkt)) Ds.-
Nr. 02579/2009
einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.1.3 Produktbeschreibungen der wesentlichen Produkte der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01347/2012**

Bemerkungen:

Da sich für die Bereiche Kultur und Sport keine Änderungen hinsichtlich der Festlegung wesentlicher Produkte ergeben und Änderungen von Kennzahlen im Haushalt ausgewiesen seien, sieht der Ausschuss keinen Bedarf zur Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die vorliegenden Produktbeschreibungen und die damit verbundenen Veränderungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen

Frau **Gramkow** erläutert die Vorlage und begründet die einzelnen, den Fachbereich des Ausschusses betreffenden Maßnahmen. Sie weist darauf hin, dass der Erarbeitung der Einsparliste ein Beschluss der Stadtvertretung zugrunde liege.

Der Ausschuss folgt dem Antrag von Herrn **Hoppe**, die Maßnahmen der Teilhaushalte 03 (Kultur) und 05 (Schule und Sport) einzeln abzustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die in seinen Fachbereich fallenden Maßnahmen der Teilhaushalte 03 (Kultur) und 05 (Schule und Sport) einzeln wie folgt:

Teilhaushalt 03:

Produkt Volkskunde- und Geschichtsmuseum (25201): mehrheitlich abgelehnt
Produkt Konservatorium (26301): mehrheitlich abgelehnt
Produkt Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (26302): mehrheitlich abgelehnt
Produkt Stadtbibliothek: Wegen der noch offenen Beschlussfassung zum zukünftigen Standort wird die Maßnahme nicht abgestimmt.
Produkt Kulturförderung (28103): mehrheitlich abgelehnt
Produkt Volkshochschule (27101): einstimmig abgelehnt

Teilhaushalt 05:

Produkt Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten (42101): bei Stimmengleichheit abgelehnt
Produkt Sportstätten (42401): bei Stimmengleichheit abgelehnt
Produkt Schule und Sport (TH 05): bei Stimmengleichheit abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Teilhaushalt 03:

Produkt Volkskunde- und Geschichtsmuseum (25201)
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 2

Produkt Konservatorium (26301)
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

Produkt Musik- und Kunstschulen in freier Trägerschaft (26302)
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 1

Produkt Kulturförderung (28103)
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 3

Produkt Volkshochschule (27101)
Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 4

Teilhaushalt 05:

Produkt Allgemeine Sportförderung und Sportangelegenheiten (42101)
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 2

Produkt Sportstätten (42401)
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 2

Produkt Schule und Sport (TH 05)
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 4

zu 5 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 5.1 Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus
Vorlage: 01318/2012**

Bemerkungen:

Da nach den Beratungen in der letzten Sitzung des Ausschusses und in den Fraktionen kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr **Conrades** die Beschlussvorlage zum Entwicklungskonzept Schleswig-Holstein-Haus zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

Bemerkungen:

- Anträge liegen nicht vor -

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende bittet daraufhin die Gäste, den Sitzungsraum zu verlassen und stellt anschließend die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.

gez. Rudolf Conrades

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer/in